

Guben gewinnt erneut die Goldmedaille im Bundeswettbewerb Entente Florale „Unsere Stadt blüht auf“

Die Stadt Guben ist erneut mit der Goldmedaille im Bundeswettbewerb Entente Florale „Unsere Stadt blüht auf“ ausgezeichnet worden. Die polnische Stadt Gubin, die gemeinsam mit Guben ins Rennen gegangen war, bekam einen Sonderpreis „für die gemeinsamen Konzepte mit Guben im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung“, wie es in der Begründung heißt.

Bei der sechsten Teilnahme – übrigens Rekord bei diesem Wettbewerb – konnte Guben zum zweiten Mal nach 2009 Gold holen. Julia Klöckner, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, nannte Guben bei der Preisverleihung den „Abräumer“.

Ausschlaggebend für die Jury waren unter anderem „Umfang, Qualität, Pflegezustand und Ausführung“ des Stadtgrüns, dessen Stellenwert „nur gelobt werden kann“, so die Begründung. Auch die Schaffung eines neuen Stadtzentrums „mit umfangreicher Grünflächengestaltung war eine gewaltige Aufgabe, der sich die Stadt und die Bürger seit 20 Jahren erfolgreich gestellt haben“. Die Innenstadt lade mit neu gepflanzten Bäumen, Blumenbeeten, Kübelpflanzen und Ampeln zu einem regelrechten „Augenbummel“ ein. Die Jury lobte besonders die enge Zusammenarbeit mit der polnischen Stadt Gubin „als Beispiel zur Überwindung von Grenzen“. Beide Städte, so hieß es weiter, streben eine vielfältige gemeinsame wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung an.

Für Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner kam Gold etwas unerwartet: „Wir haben in diesem Jahr ein ganz anderes Bild von Guben gezeigt. Im Mittelpunkt stand vieles, was in Planung ist und erst noch entstehen muss im Rahmen der touristischen und landschaftlichen Infrastruktur. Aber dieses Nachhaltige wurde hier stark gewürdigt. Besonders schön ist natürlich auch die Kombination aus Gold für Guben und ein Sonderpreis für Gubin.“

Gubins Bürgermeister Bartłomiej Bartczak freute sich sehr über den Sonderpreis für seine Stadt. Sie hat ihn in seinen Augen deshalb gewonnen und auch verdient, „weil wir uns immer mit den Besten messen“, sagte er mit einem Blick in Richtung Klaus-Dieter Hübner.

Als weitere Aktion von Guben, Gubin, Entente Florale und dem Bund deutscher Baumschulen ist im Oktober eine Baumpflanzaktion auf der Theaterinsel geplant. Klaus-Dieter Hübner: „Mit dieser Aktion wollen wir auch nach außen zeigen, dass Guben und Gubin gemeinsam einen Weg beschreiten.“